

Reiseprogramm

KAOKOLAND

Bike-Safari in Nord-Namibia



Biken in Namibias Outback
Wüstenelefanten an Flussläufen
Himba Kultur im Kaokoland
Nachtpirschfahrt
Safari in der Etosha Pfanne
Leoparden & Geparden Erlebnis

bike adventure tours



REISEPROGRAMM

Im Nord-Westen Namibias findet sich ein riesiges unberührtes Naturparadies, das Kaokoland. Dieses unbekanntes Bike-Juwel mit weiten, offenen Flächen ist die Heimat der grössten Population an Schwarzen Nashörnern in Afrika, des Wüstenlöwen und der einmaligen Wüstenelefanten. Schon seit Jahrhunderten leben die Himba Nomaden in dieser unwirtlichen Gegend. Unsere abenteuerliche Bikereise führt über zerklüftete Wüstenebenen, felsige Bergpässe und einiger der schönsten Oasen Namibias entlang. In Opuwo erleben wir das typisch afrikanische Marktleben bevor wir mit dem Bus quer durch den bekannten Etoscha National Park pirschen. Wir entdecken die Fauna und Flora des Waterberg Plateau Parks und beenden unsere Reise auf einer Geparden und Leoparden Farm bei Windhoek. **Eine exklusive Bike-Safari für Tier- und Naturliebhaber!**

- 1. Tag Flug nach Windhoek**
Gegen Abend treffen wir uns am Flughafen Zürich zum Check-in. Ein Nachtflug bringt uns von Zürich via Johannesburg nach Windhoek.
Flüge ab anderen Flughäfen auf Anfrage. (*Flugdetails siehe Flugplan*)

- 2. Tag Willkommen in Namibia (Bike 20 km / 200 Hm)**
Am Mittag kommen wir in Windhoek an und werden mit dem Bus in unser Guesthouse, das etwas ausserhalb der Stadt liegt, gebracht. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste kurze Einrolltour mit dem Bike in die südlich von Windhoek gelegene Auas Bergkette. Wir geniessen die schöne Aussicht auf Windhoek.
Übernachtung in familiärem Gästehaus, Windhoek (F, M, A)

- 3. Tag Wildfarm in Omaruru (Bike 50 km / 150 Hm, Auto 170 km)**
Unsere Bikereise kann beginnen! Wir brechen auf nach Wilhelmstal, wo wir auf unsere Bikes steigen und durch Farmland nach Omaruru fahren. Unsere heutige Unterkunft ist eine Wildfarm mit einer grossen Population an Oryx Antilopen, Zebras, Giraffen und weissen Nashörnern. Das Wasserloch der Lodge kann vom Aufenthaltsraum und Restaurant aus beobachtet werden. Es ist Anlaufstelle für viele Tiere, die dort ihren Durst löschen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt. Wir biken auf vielen zweispurigen Sandpisten und geniessen die bergige Landschaft der Savanne.
Übernachtung in einer Lodge bei Omaruru, (F, M, A)

- 4. Tag Vulkanisches Etendeka Plateau (Bike 45 km / 200 Hm, Auto 310 km)**
Früh am Morgen verlassen wir Epako und fahren über Twyfelfontein Richtung Nordwesten. Die dichte Vegetation nimmt merklich ab und es eröffnen sich uns weite offene Savannen, Kuppen mit verstreuten Granitbrocken und uralten versteinerten Sanddünen. Wir fahren vorbei an Namibias höchstem Berg, dem Brandberg 2'573 Meter und erreichen das Etendeka Plateau, der Ausgangsort unserer Biketour. Das Plateau besteht aus vulkanischen Gesteinsformationen und Bergen, die vor 130 Millionen Jahren entstanden sind als der Ur-

kontinent Gondwana auseinander gebrochen ist. Die nächsten Tage führen uns herausfordernde Trails durch eine hügelige, landschaftlich wunderschöne und tierreiche Gegend. Die Nächte verbringen wir im Zelt in freier Natur und unser Begleitteam verwöhnt uns kulinarisch.

Übernachtung im Palmwag Camping (mit Dusche/WC), (F, M, A)

5. Tag Wildnis-Erlebnis Palmwag (Bike 45 km / 200 Hm, Auto 20 km)

Nach dem Frühstück werden wir ins Palmwag Gebiet gebracht. Das private Schutzgebiet von Palmwag ist das letzte echte Wildnisgebiet, das an den Skelett Küsten Park (Skeleton Coast Park) grenzt. Dieses einmalige und atemberaubend schöne Umfeld bietet einen Lebensraum für Wüstenelefanten, schwarze Nashörner, Skeleton Coast Löwen, Hyänen sowie viele weitere Wildtiere. Unsere Biketour führt uns durch meist trockene Flussbetten mit vereinzelt Quellen. Dank den Quellen können wir eine artreiche Fauna und Flora in diesem Gebiet entdecken. Wir biken auf zweispurigen Sandpisten durch eine zerklüftete Landschaft bis wir Oronendes erreichen.

Übernachtung im Oronendes Camping (wilder Camping), (F, M, A)

6. Tag Biken durch Wüstenebenen (Bike 55 km / 200 Hm)

Über Hügellandschaften, die mit Granitbrocken übersät sind und über viele Ebenen biken wir auf zweispurigen 4x4 Sandpisten. Für Biker, die Sandpisten lieben ein wahres Paradies. Unsere Tour führt uns an den Grenzen des Skeleton Coast Parks entlang durch eine vulkanische Basaltlandschaft. Unterwegs können wir Oryx Antilopen, Springböcke und Bergzebras beobachten. Mit etwas Glück treffen wir wiederum auf schwarze Nashörner.

Übernachtung im Karu-Gaiseb Camping (wilder Camping), (F, M, A)

7. Tag Wüstenelefanten im Hoanib Fluss (Bike 35 km / 150 Hm, Auto 40 km)

Am Morgen fahren wir mit dem Auto durch unendlich scheinende Wüstenebenen bis wir den Zeltplatz am Hoanib Fluss erreichen. Dort wechseln wir wieder aufs Bike und erkunden die Region. Am Trockenflussbett des Hoanib trinkt und badet oft eine Herde durstiger Wüstenelefanten – ein einmaliges Schauspiel. Aber auch Orxy Antilopen, Giraffen und andere Wildtiere können wir beobachten. Wir befinden uns nun inmitten der echten Skeleton Coast, jedoch immer noch 40 km entfernt vom Atlantischen Ozean.

Übernachtung im Hoanib Fluss Camping (wilder Camping), (F, M, A)

8. Tag Verlassene Namib Ebenen (Bike 45 km / 250 Hm, Auto 30 km)

Vom Hoanib Fluss gelangen wir mit Auto und Bike zum Hoarusib Fluss. Wir biken durch verlassene Namib Ebenen, wo es so gut wie keine Vegetation gibt und sich bei uns das echte Wüstengefühl ausbreitet. Unterwegs kommen wir an Purros vorbei. Purros wurde in den vergangenen tausend Jahren immer wieder sporadisch von ethischen Gruppen besiedelt. Heutet bietet es eine regelmässige Heimat für das Nomadenvolk der Himba. Am Abend erreichen wir unser Camp beim Hoarusib Fluss. Der Hoarusib Fluss

führt wie der Hoanib Fluss nur selten Wasser. Die beiden Flüsse sind jedoch wegen ihren gelegentlichen natürlichen Feuchtgebieten überlebenswichtig für die Wüstenelefanten und andere Tiere in dieser lebensfeindlichen Umgebung.

Übernachtung im Purros Camping (Dusche/WC), (F, M, A)

9. Tag Auf den Pfaden der Himba Hirten (Bike 30 km / 300 Hm, Auto 70 km)

Am frühen Morgen biken wir dem Hoarusib Flusstal entlang, auf der Suche nach den Wüstenelefanten und anderen wilden Tieren. Die landschaftlich reizvolle Route bietet immer wieder Ausblicke auf die Tonnensen Berge. Nach einem stärkenden Pick Nick fahren wir im Auto Richtung Osten zur Khowarib Schlucht. Die letzten Kilometer bewältigen wir wiederum per Bike.

Übernachtung im Khowarib Camping (wilder Camping), (F, M, A)

10. Tag Opuwo – Hauptstadt des Kaokolands (Bike 45 km / 400 Hm, Auto 100 km)

Unsere Biketour führt uns heute auf engen Sandpisten durch hügeliges Gelände und vorbei an vielen einmaligen Bäumen in Richtung Osten. Je näher wir unserem Tagesziel, Opuwo, der geschäftigen farbenfrohen Hauptstadt des Kaokolands kommen, desto mehr Himba Dörfer sehen wir. Die Himba sind ein stolzes Volk. Sie sind sehr mit ihrer Kultur verbunden und tragen nach wie vor ihre traditionelle Bekleidung. Dies ist in Opuwo sehr gut sichtbar.

Übernachtung in einer Lodge in Opuwo, (F, M, A)

11. Tag West Etosha (Bike 30 km / 200 Hm, Auto 180 km)

Wir biken zu einem lokalen Markt und weiter in ein traditionelles Himba Dorf, wo wir die Möglichkeit haben eine Himba Familie und ihre einzigartige Kultur kennenzulernen. Von dort geht es mit dem Auto weiter zum westlichen Rand des bekannten Etosha Nationalparks. Dank dem artenreichen Tierbestand werden wir viele Tiere beobachten können.

Übernachtung in einem Restcamp in West-Etosha, (F, M, A)

12. Tag Etoscha Nationalpark (Auto 215 km)

Dank einer Spezialbewilligung, die ein selbst fahrender Reisender nicht erhält, dürfen wir durch das Otjivasandu Tour nach Okaukuejo fahren. Wir fahren mehr als 200 Kilometer durch diesen westlichen Teil des Etosha National Parks. Im Park selber bewegen wir uns nur mit dem Auto, da man wegen der vielen wilden Tiere nicht biken darf. Sicher haben wir wieder die Möglichkeit diverse Tierarten zu beobachten. Wie zahlreich die Begegnungen sind hängt davon an wie üppig die Regenfälle im Vorjahr waren.

Übernachtung im Restcamp im Etosha NP, (F, M, A)

- 13. Tag Safari quer durch den Etosha National Park (Bikeruhetag)**
Der 'Grosse Weisse Platz', so wird die Etosha-Pfanne auch genannt, ist eines der wildreichsten Gebiete Afrikas und mit 22'000 km² halb so gross wie die Schweiz! Heute haben wir den ganzen Tag Zeit dieses riesige Gebiet und seine artenreiche Fauna zu entdecken. Zahlreiche Elefanten, Löwen und grosse Herden von Steppenwild haben hier ihren Lebensraum. Die Wasserstellen und Ebenen, die wir während unserer Pirschfahrt besuchen liegen alle am Rand einer riesigen Salzpflanze, die eine Oberfläche von 4'000 km² hat. Wir sind mit unseren eigenen Fahrzeugen auf guten Schotterstrassen unterwegs.
Übernachtung in einer Lodge in Ost-Etosha, (F, M, A)
- 14. Tag Am Rand der Kalahari Wüste (Bike 50 km / 200 Hm, Auto 350 km)**
Auf dem Weg zurück nach Windhoek kommen wir am Waterberg vorbei, dessen Landschaft einzigartig ist. Wie der Name sagt, ist in diesem besonderen Gebiet Wasser vorhanden. Die Vegetation ist entsprechend üppig und die Vogel- und Wildtierwelt sehr artenreich. Die Naturstrassen hier bestehen aus feinem rotem Kalahari Sand. Es ist eine Freude darauf zu biken! Am Waterberg gibt es herrliche Wanderwege, die wir am Nachmittag nach Lust und Laune nutzen können. Den Sonnenuntergang genießen wir auf dem Plateau.
Übernachtung in einer Lodge beim Waterberg, (F, M, A)
- 15. Tag Leoparden und Geparden (Bike 25 km / 200 Hm, Auto 260 km)**
Unser heutiges Ziel ist eine traditionelle Gästefarm, die wir per Bike und Auto erreichen. Das besondere an der Farm ist, dass sie eine Schutzzone für Leoparden und Geparden besitzt und wir diese Wildkatzen deshalb mit grosser Wahrscheinlichkeit zu Gesicht bekommen werden. In freier Wildbahn hingegen ist es sehr schwierig sie zu beobachten. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt auf dem Bike in die umliegenden Berge. Während der Ausfahrt werden wir Antilopen, Warzenschweinen und eventuell Nashörnern begegnen.
Übernachtung in einer Gästefarm bei Windhoek, (F, M, A)
- 16. Tag Abschied von Afrika**
Nach einem entspannten Morgen auf der Farm, werden wir mit dem Bus nach Windhoek gefahren. Es bleibt noch etwas Zeit für eine kleine Shoppingtour oder einen Bummel durch die Stadt. Danach verpacken wir unsere Bikes und bereiten uns auf unseren Rückflug am frühen Nachmittag vor.
(F)
- 17. Tag Ankunft in Zürich am frühen Morgen**
(genaue Flugzeiten gemäss Flugplan)

REISEINFOS

Konditions-Level: 2–3

Fahrtechnik-Level: 2–3

Strecke: **Total ca. 480 Kilometer mit 2700 Höhenmeter in 12 Bike-Etappen**, alles auf 4x4 Jeeptracks, Sandpisten und schmalen Hirtenpfaden. Die Biketrails sind einzigartig, teilweise anspruchsvoll und führen uns durchs Namibische Outback.

Anforderungen: Konditionell und biketechnisch ist die Reise mittel anspruchsvoll. Es werden wenige Höhenmeter überwunden, dafür hat es einige Schiebepassagen und technische Abschnitte. Ein Begleitfahrzeug steht immer zur Verfügung.

Eigenes Bike: Auf diese Reise nimmt jeder Teilnehmer sein eigenes Bike mit. Die Transportkosten betragen CHF 440.– (Swiss, Stand Nov. 11).

Mietbike: Vor Ort können auf Anfrage und nach Verfügbarkeit frontgefederte Bergamont Bikes gemietet werden. Die Mietkosten für die ganze Reise betragen CHF 290.– (Stand Nov. 11).

Transfers: Die Transfers zwischen den Bikeetappen legen wir meistens in 4x4 Fahrzeugen zurück.

Tierbegegnungen: Der Nordwesten Namibias ist bekannt für seine Wüstenelefanten, die Spitzmaulnashörner und die Löwen der Skelettküste. Wir möchten diese speziellen und seltenen Tiere sehen. Das ist einer der Gründe, warum wir durch dieses Naturparadies mit den wunderschönen Landschaften biken. Die natürliche Reaktion der wilden Tiere ist vor dem Menschen zu fliehen. Die Bikegruppe fährt in diesem Gebiet etwas näher zusammen. Ein Begleitfahrzeug ist bei der Gruppe. Dies wäre nicht notwendig, doch ist es eine zusätzliche Vorsichtsmassnahme.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 15 Personen plus Reisebegleitung

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)

bike adventure tours

Daten	Preise ohne Flug CHF	EZ-Zuschlag CHF	Reiseleitung
KAO-1/12 3. – 19. August 2012	4490.–	460.–	A. Bassingthwaigthe
KAO-1/13 2. – 18. August 2013	4590.–	460.–	A. Bassingthwaigthe
Flug Zürich – Johannesburg – Windhoek retour			
mit Swiss inkl. Zuschläge ab	1690.– (Stand Nov. 11)		
Biketransport Swiss	440.– (Stand Nov. 11)		
Wir bemühen uns, eine/n ZimmerpartnerIn für Alleinreisende zu finden!			
€ Bei einer gewünschten Zahlung in Euro wird der Europreis bei der Buchung zum Tageskurs CHF/€ festgelegt.			

Im Preis inbegriffen:

- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in Lodges oder auf Gästefarmen
- 6 Übernachtungen im Zelt auf teilweise wilden Campingplätzen ohne sanitäre Anlagen
- gesamte Campingausrüstung ausser Schlafsack
- **alle Mahlzeiten**
- Begleitfahrzeug inkl. Gepäcktransport
- alle erwähnten Ausflüge wie Himba-Dorf, Safari im Etosha-Park und Nachtpirschfahrt
- bat-Biketrikot
- lokale bike adventure tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- **Flug Europa – Windhoek – Europa**
ab CHF 1690.– inkl. Zuschläge (Swiss, Stand Nov. 11)
- Mietbike CHF 290.– oder Biketransport auf den Flügen (Swiss CHF 440.– Stand Nov. 11)
- alle Getränke
- Trinkgelder
- obligatorische Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evtl. ½ Einzelzimmerzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.1)
- evtl. Kleingruppenzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.2)

Legende Mahlzeiten: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tipp / Hinweise: Ihren Schlafsack können Sie im Bikekarton transportieren. In der Wüste übernachten wir im Zelt (wird von bike adventure tours zur Verfügung gestellt) oder unter freiem Himmel.

Bildergalerie & Buchungsstand: Zu jeder Reise unter www.bikereisen.ch ersichtlich.

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Eigene Notizen



Beratung & Verkauf

bike adventure tours
Sagistrasse 12
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 761 37 65
Fax +41 (0)44 761 98 96
info@bikereisen.ch

Deutschland Vertretung
bike adventure tours Vertretung
Sonja Wolfgramm
Guntramstrasse 29, D-79106 Freiburg
Tel. +49 (0)761 38 44 331
Fax +49 (0)761 38 44 332
info@bike-adventure-tours.de
www.bike-adventure-tours.de

GLOBETROTTER GROUP MEMBER